

Presseinformation vom 24.07.2023

Herbstakademie für Studierende und junge Berufstätige mit Herkunftssprache Polnisch „Polen und Europa“



Herbstanfang in St. Marienthal an der deutsch-polnischen Grenze: die rauschende Neißة, die letzten warmen Sonnenstrahlen im Garten der Bibelpflanzen. In nur einer Woche kann man hier seine herkunftssprachlichen Kompetenzen in Polnisch vertiefen; neue Freunde kennenlernen, alte Freunde wiedersehen und mit ihnen in polnischer Sprache spannende Diskussionen über das heutige Polen führen.

Am 1. Mai 2004 war es so weit: Nach einem Referendum, in dem 77 % der Beteiligten sich für einen EU-Beitritt Polens aussprachen, wurde Polen Teil der Europäischen Union und das Polnische eine offizielle Sprache der EU. Die Zustimmung zur polnischen Mitgliedschaft hält in der polnischen Gesellschaft, ungeachtet unterschiedlicher politischer Entwicklungen, ununterbrochen an. Russlands Angriff auf die Ukraine und Polens Engagement für den überfallenen Nachbarn haben die Rolle Polens in der EU hervorgehoben. Die guten Wirtschaftsdaten machen das Land zudem zu einem interessanten Standort und wichtigen Handelspartner.

An diesen Themen wird sich bei der diesjährigen Herbstakademie die Pflege der polnischen Herkunftssprache orientieren.

Außer interessanten Vorträgen und Filmvorführungen trainieren wir mit erfahrenen Dozenten u.a. das polnische Zahlensystem verstehen, Kalenderdaten angeben; Diagramme, Tabellen etc. erstellen und lesen; PowerPoint-Präsentationen zu historischen, gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Themen erstellen und vorführen; Plakate, Memes, Cartoons, Werbeslogans lesen und interpretieren; auf Polnisch bewerben; interkulturelle Kompetenzen in der deutsch-polnischen Wirtschaftskommunikation vertiefen.

Die Seminarsprache ist Polnisch.

Studierende mit Polnisch als Herkunftssprache können von einem maßgeschneiderten Angebot mehrfach profitieren: Ihr Polnisch kann aus dem Bereich Familie/Umgangssprache/Alltagspragmatik in den Bereich Bildung/Beruf überführt werden, gleichzeitig kann ihre

biographische Verbindung mit Polen und die Einwanderungssituation der Familie eine Aufwertung im Sinne der europäischen Freizügigkeit und Mehrsprachigkeit erfahren.

Das Angebot umfasst 28 Unterrichtsstunden, ein spannendes Abendprogramm, interessante Gäste, vier Übernachtungen mit Vollverpflegung und steht Teilnehmenden kostenfrei zur Verfügung.

Auf Wunsch kann ein Teilnahmezertifikat ausgestellt werden.

Anmeldungen werden bis 30.08.2024 entgegengenommen, die Platzzahl ist begrenzt:

<https://kokopol.eu/event/herbstakademie-polnisch-als-herkunftssprache-2024/>

Kontakt:

Dr. Magdalena Telus

E-Mail: telus@kokopol.eu

Tel.: 035823/77-261

Kompetenz- und Koordinationszentrum Polnisch (KoKoPol)
Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal
St. Marienthal 10, 02899 Ostritz

www.kokopol.eu

Eine Veranstaltung des Kompetenz- und Koordinationszentrum Polnisch (KoKoPol) in Zusammenarbeit mit der Szkoła Języka Polskiego i Kultury dla Cudzoziemców der Universität Wrocław.



Uniwersytet
Wrocławski

SZKOŁA JĘZYKA POLSKIEGO
I KULTURY DLA CUDZOZIEMCÓW



Auswärtiges Amt

Diese Maßnahme wird finanziert aus
Mitteln des Auswärtigen Amtes.

SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage des
von den Abgeordneten des Sächsischen
Landtags beschlossenen Haushaltes.